

10. September 2018

Fachschule Pyhra: Direktor Franz Fidler geht in Pension

Teschl-Hofmeister: Direktor mit Führungsqualität und Weitblick

Nach 34-jähriger Tätigkeit im Dienste der landwirtschaftlichen Bildung ist Franz Fidler, Direktor der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Pyhra, mit Schulstart in den wohlverdienten Ruhestand getreten. „In den 14 Jahren als Direktor zeigte Franz Fidler Führungsqualität sowie Weitblick und hat die Weichen für eine Schule mit optimalen Zukunftsperspektiven gestellt. Für den Neubau der Fachschule sowie der Schaffung der Ausbildungszweige Lebensmitteltechnik und Bürokauffrau/-mann zeichnete Fidler verantwortlich“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister bei der Verabschiedung. „Dank seiner guten Managementfähigkeiten wurde die Fachschule Pyhra zu einem agrarischen Bildungszentrum ausgebaut, wo neben der schulischen Ausbildung auch viel Wert auf die Erwachsenenbildung gelegt wird. Ebenso wurden die Kontakte ins Ausland im Bereich der Rinderzucht laufend ausgebaut“, so Teschl-Hofmeister. Aktuell ist der bisherige Direktor-Stellvertreter Josef Sieder vorübergehend mit der Schulleitung betraut.

„Rückblickend waren der Neubau der Fachschule Pyhra und die Etablierung der Ausbildungszweige Lebensmitteltechnik die größten Herausforderungen in meiner Zeit als Direktor. Mit dem engagierten Schulteam gelang die Umsetzung trotz einiger Hürden optimal“, betont Direktor Fidler. „Besonders freut mich, dass die Entwicklung der Schule kontinuierlich fortgesetzt wurde, um der jungen Bauerngeneration die bestmögliche Ausbildung bieten zu können. Auf die zahlreichen Prämierungen für den Käse, den Most und die Fruchtsäfte sind wir besonders stolz. Die Auszeichnung mit der ‚Genusskrone Österreich‘ war dabei der Höhepunkt. Auch die Erfolge der Schülerinnen und Schüler bei Wettbewerben, wie zuletzt dem Tierbeurteilungsbewerb in der Steiermark und dem Melkwettbewerb in Deutschland, aber auch die vielen hervorragenden Leistungen in anderen Fachbereichen wie der Waldwirtschaft bestätigen die gute Bildungsarbeit in Pyhra“, so Fidler. „Zu den Highlights zählen auch der Internationale Grünlandtag 2012, die 100-Jahrfeier der Schule im Jahr 2014, der Weltmilchtag 2016 und die Tage der offenen Tür mit der Krönung der Mostprinzessinnen. Mit dem Internationalen Kompetenzzentrum für Rinderzucht und Milchwirtschaft ist der Standort Pyhra enger Partner der Österreichischen Rinderzucht“, freut sich Franz Fidler rückblickend.

Direktor Ing. Franz Fidler stammt aus Raglitz im Bezirk Neunkirchen, ist verheiratet und hat zwei Söhne sowie eine Tochter. Er absolvierte das Franzisko Josephinum in Wieselburg und die Lehrausbildung in Wien Ober St. Veit. Vorerst war er in der Privatwirtschaft als Fachberater und Verkaufsleiter in der Geflügelbranche tätig. Ab dem Jahr 1984 wechselte er als Lehrer für Tierzucht an die LFS Tullnerbach. An der LFS Warth war Fidler von 1985 bis 2004 tätig. Ab 1998 war Fidler Leiter der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle

NK Presseinformation

(LAKO) bis zu seiner Bestellung als Direktor der Fachschule Pyhra im Jahr 2004.

Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at